

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Mönchberg am 12.03.2013



Sitzungsdatum:	Dienstag, den 12.03.2013
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal im Alten Rathaus

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen waren anwesend:

Vorsitzende/r

Zöller, Thomas - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Ackermann, Simone

Buhleier, Peter

Ebert, Günther

Hegmann, Doris

Heider, Eberhard - 2. Bürgermeister -

Hofmann, Andreas

Jestrich, Renate

Kaufmann, Bertwin

Kopolt, Hildegard

Langer, Erich

Miltenberger, Gerd

Stanger, Wolfgang

Stauder, Tobias

Zöller, Stephan

von der Verwaltung

Eck, Winfried

Folgende Personen waren nicht anwesend:

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1** Diskussion und Beratung über eventuelle Windkraftanlagen in den Gemarkungen Mönchberg und Schmachtenberg

- 2** Informationen des Bürgermeisters

Öffentliche Sitzung

zu 1 **Diskussion und Beratung über eventuelle Windkraftanlagen in den Gemarkungen Mönchberg und Schmachtenberg**

Nach der Begrüßung und Einleitung durch Bürgermeister Zöller eröffnete er die „Bürgerfragestunde“ und fragte die zahlreichen Zuhörer ob Wortmeldungen vorhanden sind.

Die von Herrn Oskar Steiniger gestellte Frage hinsichtlich des heutigen TOP 1 der Sitzung beantwortete der Bürgermeister dahingehend, dass diese während der heutigen Sitzung ausführlich erläutert wird.

Nach dem Einstieg in die Tagesordnung stellte Herr Zöller die Planung des Regionalen Planungsverbandes vor. In dessen Planungen ist ein Vorranggebiet (WK 11) für den Bau von WEA's in den Gemarkungen Schmachtenberg und Mönchberg im Abstand von ca. 1.000 m zur Bebauung von der Flurabteilung „Birkenhecken“ über „Eicher“, „Bischberg“ entlang des „Langenthalgrabens“ bis zur Gemarkungsgrenze zu Eschau vorgesehen, das Gebiet umfasst ca. 150 ha in dem ca. 8 WEA's platziert werden könnten.

Die in der öffentlichen Sitzung am 05.02.2013 geführte Diskussion wurde nochmals erläutert und darauf hingewiesen, dass u. a. dabei auch über den Abschluss eines Vertrages mit der Energie-Genossenschaft-Untermain debattiert, der jedoch abgelehnt wurde. Ebenso wurde festgestellt, dass der Beschluss „gegen WEA's in Wald und Flur der Gem. Mönchberg und Schmachtenberg“ eine Willensbekundung des Gemeinderats und **kein** Auftrag an die Verwaltung war.

Der Bürgermeister gab dann die diversen Stellungnahmen der Reg. von Unterfranken, Frau Rock, und des Landratsamtes, Frau Ott, zu der seitens der Gemeinde beabsichtigten Änderung des Flächennutzungsplans zum Ausweis von Vorrangflächen für Windkraftanlagen auf dem Geiersberg bekannt: da Windkraft im Landschaftsschutzgebiet derzeit sowohl nach der Naturparkverordnung als auch nach der Rechtsverordnung des Regionalplans Bayerischer Untermain unzulässig ist, kann eine Windkraftfläche im Landschaftsschutzgebiet nicht in einem rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan ausgewiesen werden.

Es folgte eine rege sachliche Diskussion, bei der verschiedene Gemeinderatsmitglieder ihr Statement hinsichtlich von WEA's und den Vorschlägen des Regionalen Planungsverbandes zu den möglichen Standorten abgaben.

Fazit war, dass sich mehrere Mitglieder des Gemeinderates WEA's in den Randgebieten des Landkreises Miltenberg, wie in Wörth oder Amorbach, deren Gebiete durch die bestehenden Windenergieanlagen in den Nachbarländern Hessen und Baden-Württemberg bereits beeinträchtigt sind, dort auch in den Naturparks vorstellen kann. Das Gremium war sich einig, dass man mit allen rechtlichen Mitteln versuchen sollte, WEA's in der freien Flur der Gemarkungen Mönchberg und Schmachtenberg zu verhindern. Hierzu sollte ein kompetenter Fachanwalt eingeschaltet werden.

Der Bürgermeister schlug folgende Vorgehensweise vor: zunächst alles zu versuchen, die Planungen des Regionalen Planungsverbandes über die Ausweisung von Vorrangflächen für WEA's in der Flur der Gemarkungen Mönchberg und Schmachtenberg zu verhindern, eventuell mit Unterstützung durch einen Fachanwalt. Sollte der Regionale Planungsverband in seinem zweiten Prüfungsschritt die Zonierung im Naturpark vorsehen und in der Gemarkung Mönchberg potenzielle Flächen freigeben, werden die Bürger befragt, ob sie für oder gegen die Ausweisung von Vorrangflächen für WEA's auf dem Geiersberg sind.

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Umweltbericht zu den Vorschlägen des Regionalen Planungsverbandes hinsichtlich der Ausweisung von Vorrangflächen für WEA's anzufordern.

Der rechtmäßige Beschluss des Gemeinderates vom 06.03.2012 Top 2 über die Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen auf dem Höhenrücken entlang des Eselsweg auf den Waldgrundstücken Flur-Nr. 14167, 14169 und 14182 wurde nunmehr **aufgehoben**.

zu 2 Informationen des Bürgermeisters

- a) Einladung des Schützenvereins zur Generalversammlung am 16.03.2013 um 20.00 Uhr im Schützenhaus
- b) Der Bürgertreff „SpessartCafe“ fand am Samstag den 09.März in Eschau statt.
- c) Der Bescheid über die Förderung der Kosten für die Anlegung eines barrierefreien Waldweges ist vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erteilt worden.
- d) Der Tennisverein Weiß-Blau hat den Gemeinderat zu seiner diesjährigen Generalversammlung am Freitag den 12.04.2013 um 20.00 Uhr im Clubheim recht herzlich eingeladen
- e) Förderpreis Seniorenpolitisches Konzept des Landkreises Miltenberg – Die Seniorenpolitische Beauftragte des Gemeinderates berichtete dass das in Mönchberg entwickelte Konzept zum Förderpreis angemeldet wurde

Mönchberg, 18.04.2013

Thomas Zöllner
Vorsitzender

Protokollführer